

Nr. 521

KFZ-Teile: Neuteillackierung bei Komplettaustausch (Elektro- werkzeuge)

A

Beschreibung

In diesem Anwendungsbeispiel werden die Schleifarbeitsgänge an Karosserie-Neuteilen beschrieben.

Der Anwender steht hier vor der Aufgabe, das vom Werk vorgrundierte bzw. KTL-beschichtet Originalersatzteil schnell und effizient vorzubereiten, so dass es gefüllt und lackiert werden kann.

Bisherige Vorgehensweise

1. Aufwändiges Anschleifen von Hand mit P320 nass.
2. Ausblasen und Trocknen der feuchten Flächen, gegebenenfalls Falzbereiche säubern und neu abdecken.
3. Füllerauftrag mit anschließender Trocknung.
4. Anschleifen von Hand mit P800 bzw. P1000 nass
5. Ausblasen und Trocknung der feuchten Flächen, gegebenenfalls Falzbereiche säubern und neu abdecken.
6. Lackauftrag.

Lösung

Mit dem Finish-Exzentrerschleifer ETS 150 E-C bzw. ETS 125 EQ und dem passendem Schleifmittel können Original-Ersatzteile schnell und rationell im Trockenschliff für Folgebeschichtungen vorbereitet werden.

Vorteile

- keine Verdunstungszeit
- saubereres Schleifergebnis
- nur einmaliges Abdecken des Fahrzeugs
- weniger Reinigungsarbeiten im Falzbereich vor dem Lackieren



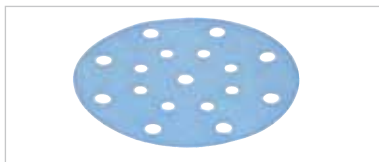
521/01



521/02



521/03



521/04



521/05



521/06



521/07

B

Maschinen/Zubehör

Bezeichnung	Bestell-Nr.
ETS 150/3 E-C (Ø150 mm, 3 mm Hub)	571732
Absaugmobil der CTM-Reihe	
Schleifteller superweich ST-STF D150/17MJ-M8-SW	496145
STF Schleifscheiben Granat P 320 Ø150 STF D150/16 P320 GR/100	497156
Schleifvlies VERYFINE 320 115x152/30	497088
Alternative zum ETS 150 E-C:	
ETS 125 EQ (Ø 125mm – 2mm Hub)	571607
Alternativen zum Granat P320:	
Schleifvlies STF D150/0 A280 VL/5	482779
Bei härteren KTL-Beschichtungen:	
STF Schleifscheiben Diamant STF D150/0 D500 DI/2	496512

C

Vorbereiten/Einstellen

1. Gegebenenfalls STF Schleifteller (superweich) auf Exzentrerschleifer ETS aufbringen.
2. Exzentrerschleifer über Absaugschlauch an CT-Absaugmobil anschließen.

Vorgehensweise



521/08



521/09



521/10



521/11

1. STF Schleifscheibe Granat P320 (oder Schleifvlies A280) auf Schleifteller aufbringen (s. Abb. 521/8)

2. Zu lackierende Fläche des Ersatzteils anschleifen mit ETS 150 (s. Abb. 521/9).

Achtung an Sicken, Ecken und Kanten ->Durchschleifgefahr! Hier empfiehlt sich der Einsatz des Handschleifvlies (s. Abb. 521/10).

3. Bauteil reinigen.

4. Anschließend erfolgt der Füller- und Lackauftrag gemäß den Verarbeitungsrichtlinien bzw. Vorgaben des Lackherstellers.

Anmerkung:

- Anmerkungen bzw. technische Verarbeitungsrichtlinien der Lackhersteller beachten!
- Der rationelle, exzentrische Feinschliff sorgt für ein schnelles und sauberes Schleifergebnis.

Achtung:

Je nach Geometrie muss die Drehzahl gegebenenfalls angepasst werden (s. Abb 521/11).

Vorsicht ist hier vor allem geboten bei Sicken, Kanten und Rundungen. Hier auf Drehzahlstufe 1-2 reduzieren.